



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 55
Signatur: Cent. VI, 55

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

er nicht anders danne geminet werde.
 wan er bekemmet wol. das sie alle selige.
 durch die minne werdent. als sie minnet.
 Ein minnde sele. verzichtet sich alles lust
 es. vnd begirlichkeit. vnd hanget der minne
 allen an. vñ das. das sie also geantwurt
 en müge der minne. mit dem widergelte
 der minne. So sie sich gang vñ fassen hat.
 durch die seben minne. / Aber was ist dises
 alles gegen der minne. als vñs got von
 ewigkeit geminet hast. Die minne vnd
 der minner. got vnd die sele der schöpf
 vnd die creature. lawfent wol mit ein
 ander zu dem brunen der lebendigen
 wasser. aber nicht zu gleicher wise doch
 wan sie also bede gang minnent. So ge
 bristet do gang nüt. da igliches gang ist.
 Die sele sol sich nicht fürchten. allem ob
 sie minnet. Aber diese sele mag sich fürcht
 en die nicht minnet. Die minnde sele wirt
 getragen von der andacht. gezogen von
 der begirde. vnd gefürt von der liebe.
 Sie achtet des verdienens nicht. Sie schluff
 et die augen zu vor der gotlichen maie
 stete. Sie tut sie vñ der wol lust. Sie
 sehet sich gang in die selikeit. vnd
 wurket in dem getreulichem. Die sele
 gat nehent abe. in der minne. von den

L.
no.

120